



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	University of Sheffield
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Gender, Crime and Criminal Justice, Responding to Crime and Victimisation, BA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Es ist absolut eine Erfahrung wert! Das Semester vergeht wie im Flug und ich konnte viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Zudem lernt man neben den vielen Leuten das Studieren auf eine andere Art kennen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es sind keine Einreiseformalitäten notwendig. Zudem bietet die Orientation-Week eine gute Möglichkeit sich mit dem Campus, der Stadt und anderen Studierenden vertraut zu machen und sich einzuleben.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Auf der Facebookseite der Universität bieten verschiedenste Studierende Wohnungen an, aber aufgepasst, denn es bestehen auch verschiedenste 'nichtexistierende'-Wohnungen. Nebenbei bietet die Universität selbst Studentenwohnungen an, die aber gewöhnlich etwas teurer sind als die Privatunterkünfte. Die Uni bietet aber bei der Wohnungssuche auch Hilfe an, falls man noch nichts gefunden hatte. Ich hatte mich für eine Privatwohnung entschieden, welche ca. 15 min. von der Universität entfernt lag (Fussweg).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität liegt sehr zentral und ist gut zu Fuss erreichbar, ebenso das Stadtzentrum und weitere Teile von Sheffield. Die Busfahrten sind bei Vorweisung der Legi auch sehr günstig (1 Pfund für die nähere Gegend). Die Zugfahrkarten sollten jedoch online und im Voraus gekauft werden, so kann bis zu 50% gespart werden.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Um an der Universität Sheffield studieren zu können braucht es den TOEFL. Nach dem Auswahlverfahren muss man sich aus einer Liste für die Fächer entscheiden. Üblicherweise kann man Master- mit Bachelorfächer mischen, dies war aber wegen einer höheren Studierendenzahl nicht mehr möglich. Ich entschied mich für die Bachelorfächer, weil man mehr Vorlesungen hatte und so mehr Kontakte knüpfen konnte. Nach den ersten zwei Wochen können vor Ort grundsätzlich noch Änderungen vorgenommen werden, dies war dann aber nicht mehr so einfach, da wegen der grossen Studierendenzahl nur noch vereinzelt gewechselt werden konnte.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität Sheffield hat ca. 27'000 Studierende und ist demzufolge riesig für Luzerner-Verhältnisse. Die Orientation-Week bietet aber die gute Möglichkeit sich mit der Uni und Umgebung vertraut zu machen und bereits erste Bekanntschaften zu schliessen. Ebenso ist die Universität Sheffield viel multinationaler, da die Studenten aus allen Teilen der Welt stammen. Im Gegensatz zur Universität Luzern hat die Universität Sheffield einen richtigen Studentencampus mit haufenweise Programm. Es besteht auch die Möglichkeit sich für eine Society (Sport, Singen, Backen, etc.) einzuschreiben. Jede Fakultät hat grundsätzlich ein eigenes Gebäude, aber Vorlesungen können an verschiedensten Orten stattfinden.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Die Universität bietet für Erasmusstudenten einen kostenlosen Sprachvertiefungskurs an. Nebenbei kann man sich auch für weitere Englischkurse einschreiben (jedoch kostenpflichtig). Der Vertiefungskurs wurde gut besucht, aber Nutzen bietet er v.a. für Stu-

	dierende die sich nicht so sicher im Englisch fühlen. Empfehlenswert sind aber die Skills 301 Kurse zum Aufbau des Essays, da diese in England eine etwas andere Struktur haben.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Der Fächeraufbau besteht aus Vorlesung und Seminar. Die Teilnahme an den Seminaren ist obligatorisch. Je nach Fächerwahl besteht ein grosser Leseaufwand. Meine Fächer bestanden je aus einem Essay (50%) und einer Prüfung (50%). Die Anrechnung musste mit der Unilu besprochen werden.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Zusammenarbeit zwischen der Unilu und der Universität von Sheffield war ausgezeichnet. In Sheffield hat man vom Law-Department eine Ansprechpartnerin (Steph), die für administrative Fragen immer zur Verfügung steht. Beim Anmeldevorgang kann man sich auch für einen Mentor entscheiden, welcher für mich aber nicht wirklich eine grosse Hilfe war.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Kosten waren im Allgemeinen tiefer als in der Schweiz. Das Studienmaterial (Bücher) kann bei den meisten Fächern auch der Bibliothek ausgelohnt werden und spart so unnötige Kosten. Oft gibt es kein Hauptbuch sondern es wird erwartet, dass man aus einer Leseliste verschiedenste Bücher und Kapitel liest. Das Eröffnen eines Bankkontos ist für die drei Monaten nicht nötig (Kreditkarte grd. überall akzeptiert).
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Das Freizeitangebot ist riesig. Es wird einem eindeutig nie langweilig. Neben verschiedenen Sports- und Kulturclubs gibt es etliche Bars, Kaffees, Ausflugsziele und sonstige Aktivitäten.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der grösste Unterschied ist die Grössendimension, lebt sich aber gut und schnell in Sheffield ein. Die Organisation, Struktur und Erwartung der Kurse ist in Luzern jedoch viel deutlicher und klarer.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte das Studieren auf einer anderen Seite kennen lernen, Erfahrungen sammeln, Bekanntschaften knüpfen und mein Englisch verbessern. Dies alles hat mir das Austauschsemester ermöglicht!
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	Die Zeit verging wie im Flug, aber meiner Meinung nach war die Dauer genau richtig. Ich hatte genügend Zeit mir einen Einblick zu verschaffen, etwas herumzureisen, Leute kennenzulernen, Sportaktivitäten teilzunehmen...